

Jahresschlussfeier 1. Dezember 2023

Schon anfangs November mit den langsam aufkommenden Herbststürmen, den farbigen Blättern und den kälteren Temperaturen lud uns Ueli zum Jahresabschlussanlass ein. Dieses Jahr hatte ich erstmals die Gelegenheit ein wenig hinter die Kulissen dieses Festes zu sehen. Leni und Beat organisieren seit letztem Jahr diesen Abend und werden durch Daniela und Eva unterstützt. An diesem Morgen fühlte sich meine Frau Eva nicht so recht wohl und so bin ich für sie eingesprungen. Tische und Stühle mussten bereitgestellt werden, Sets und zu Tannenbäumen gefaltete Servietten kamen auf jeden Platz. Die von den Frauen an mehreren Nachmittagen vorbereiteten Tischdekorationen wurden platziert, auch Besteck und Gläser brauchte es. Ein festlich geschmückter Saal erwartete die Gäste.

Am Abend als wir Schlag 18 Uhr ins Kirchgemeindehaus kamen, waren die meisten schon am Anstossen, Begrüssen und Plaudern. Manche mögen es jeweils kaum erwarten diesen traditionellen Anlass zu feiern. Für die Älteren waren Sitzgelegenheiten vorhanden um den Apéro nicht stehend trinken zu müssen.

Schon bald durften wir in den festlich geschmückten Saal mit den geheimnisvoll flackernden Lichtern eintreten und die Tischgemeinschaften waren schnell gefunden. Getränke wurden bestellt, auf den gemütlichen Abend angestossen und angeregte Gespräche erfüllten bald den Raum.

Ueli begrüusste die zahlreichen Anwesenden zu diesem festlichen Anlass am Ende des Jahres und konnte auch einige neue, jüngere Turnkollegen mit ihren Partnerinnen, die das erste Mal mit dabei waren, willkommen heissen. Zum anschliessenden Nachtessen wünschte er allen einen guten Appetit und einen gemütlichen Abend. Paul Fäh hatte vor einigen Jahren jeweils ein Fotobuch der Wanderungen und Reisen eines Jahres zusammengestellt. Während des Abends zirkulierten die schön gestalteten Bücher an den Tischen. Auf den Fotos erkannten sich einige wieder, waren damals natürlich noch einige Jahre jünger. Von anderen mussten wir uns leider in den letzten Jahren verabschieden. Es war erstaunlich welche anspruchsvollen Wanderungen früher unternommen wurden und Andreas unser jetziger Wanderleiter kann sicher einige Ideen in seine nächsten Wander- und Reiseprogramme aufnehmen.

Sobald die schön hergerichteten Teller mit Rindfleischvögeln Appenzeller Art, Kartoffelstock und Gemüsebeilage serviert wurden, wurde es kurzzeitig etwas ruhiger im Saal und alle genossen das sehr fein gekochte Essen.

Im zweiten Teil des Abends zeigte uns Erwin Rüegg Ausschnitte aus dem Gymnaestrada Programm 2023 der Schweizer Delegation in Amsterdam. Vom 31. Juli – 5. August fand dieser Anlass zum 17. Mal statt. Rund 20'000 Teilnehmende aus 60 Ländern zeigten dort ihr Können und ihre Freude am Turnen. Unter dem Thema «United Colors» gab es ein Feuerwerk der Farben und ein Spektakel an Tanz-Akrobatik Shows zu bestaunen. Die Schweiz stellte mit 3500 Turnerinnen und Turnern das grösste Kontingent bei diesem Weltturnfestival. Aus unseren Reihen waren Rita und Hans Keller einmal mehr an diesem Anlass mit dabei und Hans kommt jeweils ins Schwärmen, wenn er von diesen Ereignissen erzählt.

Das gezeigte Programm konnten wir teilweise schon live miterleben am 1. Juli an der Premiere des Schweizer Abends im Eisstadion von Rapperswil, wo von den 600 Turnenden ein wenig Gymnaestrada Stimmung verbreitet wurde. Schon zum dritten Mal fand dieser Anlass bei uns statt und Erwin Rüegg amtierte jeweils als OK-Präsident. Wir Männerturner verstärkt durch unsere Frauen beteiligten uns jeweils als Helfer bei der Durchführung dieser Anlässe. Ueli berichtete darüber im Vereinsheft vom August.

Am meisten beeindruckte die Anwesenden das Besenballett der MenGym Gruppe aus Zürich und auch die Innerschweizer mit ihrer schwungvollen Wanderung und den originellen Kostümen und Darbietungen liessen uns staunen. Die übrigen Nummern waren eher hektisch und man kam kaum nach mit schauen, auch die Beleuchtung war teils etwas schummrig. Wie viel Arbeit und Vorbereitung hinter all diesen Vorführungen stecken kann man nur erahnen.



Im Anschluss an diese Vorführung dankte Ueli Erwin für diesen großartigen Beitrag und seinen Einsatz für diesen Anlass. Auch einen herzlichen Dank erging an Leni und Beat und ihr Team für die Organisation dieses Abends. Er wünschte allen besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr.

Im Anschluss wurde uns das Dessert KGH-Träumli serviert. Unten im Glas war Früchtekompott, darüber eine Kugel Vanilleglace, garniert mit Rahm und einer Hüppe, gerade richtig zum Abrunden. Wie gewohnt gab es auch dieses Jahr Klaussäcke zum Mitnehmen. Leni und Beat haben sie für uns abgefüllt, herzlichen Dank. Apéro, Dessert und Kaffee wurden von der Vereinskasse übernommen.

Gemütlich blieben alle noch sitzen und genossen das Beisammensein. Gegen zehn Uhr leerte sich der Saal nach und nach und die «Höckler» trafen sich an einem Tisch zum abschliessenden Schlummertrunk, derweil das Personal mit Abräumen beschäftigt war.

Es war ein sehr gemütlicher Abend in einem festlichen Rahmen und vor allem jene, die nicht mehr aktiv turnen können geniessen diese Anlässe besonders. Ein herzliches Dankeschön den Organisatoren dieses Jahresabschlusses.

Theo Winiger